



Genetische Analyse und personalisierte Produktempfehlungen



Ergebnisbericht für

**Maxi**

Labrador Retriever

# Hundedetails

Erstellt am 09.06.2026

## GRUNDDATEN

Name

**Maxi**

Gewicht

**25 kg**

Test-ID

**BG123456**

Rasse

**Labrador Retriever**

## STATISTIK / RASSENRELEVANZ

Getestete Erkrankungen

**214**

Getestete Merkmale

**46**

Relevante Erkrankungen

**18**

# Genetische Gesundheit

Insgesamt wurden 18 genetische Dispositionen auf rassespezifische Erkrankungen untersucht.

16

Unauffällig

1

Träger

0

Erhöhtes Risiko

## RASSE-SPEZIFISCHE GENETISCHE ERKRANKUNGEN

ERKRANKUNG	KATEGORIE	ERGEBNIS	STATUS
<b>Stargardt Krankheit, Morbus Stargardt (Labrador Retriever)</b> <small>STGD</small>	Augen	WT/M	Träger
<b>Kupfertoxikose (Labrador Retriever)</b>	Stoffwechsel	Risk variant detected	Unbekannt
<b>Pyruvatkinasedefizienz (Labrador Retriever)</b> <small>PKDef</small>	Blut & Blutgerinnung	WT/WT	Unauffällig
<b>Myotubuläre Myopathie (Labrador Retriever)</b> <small>MTM-XL</small>	Muskulatur & Skelett	WT/WT	Unauffällig
<b>Hyperurikosurie</b> <small>HUU</small>	Urogenitaltrakt	WT/WT	Unauffällig
<b>Kongenitales Myasthenes Syndrom (Labrador Retriever)</b> <small>CMS</small>	Neuromuskulär	WT/WT	Unauffällig
<b>Skeletale Dysplasie 2</b> <small>SD2</small>	Muskulatur & Skelett	WT/WT	Unauffällig
<b>Progressive Retinaatrophie, Cone-Rod Dys-trophie 4/cord1</b> <small>PRA-cord1/crd4</small>	Augen	WT/WT	Unauffällig
<b>Progressive Retinaatrophie, Progressive Rod-Cone Degeneration</b> <small>PRA-PRCD</small>	Augen	WT/WT	Unauffällig
<b>Narkolepsie (Labrador Retriever)</b> <small>NARC</small>	Neurologie	WT/WT	Unauffällig
<b>Ichthyose 1 (Golden Retriever)</b> <small>ICH-GR1</small>	Haut	WT/WT	Unauffällig

ERKRANKUNG	KATEGORIE	ERGEBNIS	STATUS
<b>Elliptozytose (Labrador Retriever)</b> HE	Blut & Blutgerinnung	WT/WT	Unauffällig
<b>Cone Degeneration (Labrador Retriever)</b> CD	Augen	WT/WT	Unauffällig
<b>Alexander Krankheit (Labrador Retriever)</b> AxD	Neurologie	WT/WT	Unauffällig
<b>Muskeldystrophie 2 (Labrador Retriever)</b> MD	Muskulatur & Skelett	WT/WT	Unauffällig
<b>Muskeldystrophie 1 (Labrador Retriever)</b> MD	Muskulatur & Skelett	WT/WT	Unauffällig
<b>Kehlkopflähmung und Polyneuropathie (Leonberger)</b> LPPN3	Neurologie	WT/WT	Unauffällig
<b>Chondrodystrophie und Veranlagung zu Bandscheibenvorfällen</b> CDDY - IVDD	Muskulatur & Skelett	WT/WT	Unauffällig

# Genetische Merkmale

Insgesamt wurden 46 genetische Merkmale aus 4 verschiedenen Kategorien analysiert.

Fellfarbe <span style="float: right;">25 Merkmale</span>		
MERKMAL	GENOTYP	INTERPRETATION
<b>A-Lokus</b>	at/at	Black and Tan
<b>A-Lokus Agouti (Black and Tan)</b>	at/at	
<b>A-Lokus Agouti (rezessives Schwarz)</b>	aw/aw	
<b>A-Lokus Agouti (Zobel)</b>	aw/aw	
<b>A-Lokus Agouti (Zobel)</b>	aw/aw	
<b>Albinismus, okulokutaner (Kleine Rassen)</b>	WT/WT	Normale Fellpigmentierung
<b>B-Lokus</b>	B/b	Schwarzes Fell, Nase und Fußballen (Träger von Braun)
<b>B-Lokus (Australian Shepherd)</b>	B/B	Schwarzes Fell, Nase und Fußballen (kein Träger von ba-Braun)
<b>B-Lokus bc (Braun)</b>	B/B	
<b>B-Lokus bd (Braun)</b>	B/B	
<b>B-Lokus bs (Braun)</b>	B/bs	
<b>Co-Lokus Cocoa Braun (Französische Bulldogge)</b>	Co/Co	Schwarzes Fell, Nase und Fußballen (kein Träger von Cocoa-braun)
<b>D-Lokus d1 Farbverdünnung (Standard Variante)</b>	d/d	Farbverdünnt
<b>D-Lokus d2 Farbverdünnung</b>	D/D	Keine Farbverdünnung
<b>E-Lokus e1 Rezessives Rot</b>	E/e	K-Lokus Ausprägung erlaubt (Träger von Gelb/Rot)
<b>E-Lokus e3 Rezessives Rot (Husky)</b>	E/E	K-Lokus Ausprägung erlaubt
<b>E-Lokus Ea Ancient Domino</b>	WT/WT	Kein Domino
<b>E-Lokus Eg Grizzle Domino</b>	WT/WT	Kein Grizzle
<b>E-Lokus Eh Cocker Zobel</b>	WT/WT	Kein Cocker-Zobel
<b>E-Lokus Em melanistische Maske</b>	WT/WT	Keine melanistische Maske
<b>H-Lokus Harlekin (Deutsche Dogge)</b>	h/h	Kein Harlekin

<b>I-Lokus Intensität (Pheomelanin Farbverdünnung)</b>	i/i	Phäomelanin Farbverdünnung
<b>K-Lokus Dominantes Schwarz</b>	KB/ky	Dominant Schwarz (Träger von A-Lokus Ausprägung erlaubt)
<b>Sp1-Lokus Piebald (Weißscheckung, Parti)</b>	s/s	Keine weiße Scheckung, Flash oder Piebald
<b>Sp2-Lokus Piebald (Weißscheckung, Parti)</b>	s/s	Keine weiße Scheckung, Flash oder Piebald

## Fellmerkmale 6 Merkmale

MERKMAL	GENOTYP	INTERPRETATION
<b>Cu1-Lokus, Locken</b>	Cu/Cu	Glattes Fell
<b>IC-Lokus Impropper Coat (Furnishing/Rauhaar)</b>	IC/IC	Kein Furnishing/Improper coat
<b>L1-Lokus Langhaar (Häufige Variant)</b>	L/L	Kurzhaar (kein Träger von Langhaar)
<b>L2-Lokus Langhaar (Akita)</b>	L/L	Kurzhaar (kein Träger von Langhaar)
<b>L4-Lokus Langhaar (Afghane, Französische Bulldogge)</b>	L/L	Kurzhaar (kein Träger von Langhaar)
<b>SD-Lokus (Shedding, Haaren)</b>	SD/SD	Starkes Haaren

## Besondere Merkmale 13 Merkmale

MERKMAL	GENOTYP	INTERPRETATION
<b>Brachycephalie, Schnauzenlänge, Schädelform</b>	BR/BR	Wahrscheinlich mittlere bis lange Schnauze
<b>Geschlechtsmarker Amelogenin</b>	X/X	Weiblich
<b>Körpergröße und Dentale Anomalien 1 (Shetland Sheepdog)</b>	WT/WT	Größere Körpergröße
<b>Körpergröße und Dentale Anomalien 2 (Shetland Sheepdog)</b>	WT/WT	Größere Körpergröße
<b>Körpergröße-GHR-Typ1</b>	WT/M	Größere Körpergröße (Träger von reduzierter Körpergröße)
<b>Körpergröße-GHR-Typ2</b>	WT/WT	Größere Körpergröße
<b>Körpergröße-HMGA2</b>	WT/WT	Größere Körpergröße
<b>Körpergröße-IGF1</b>	WT/M	Größere Körpergröße (Träger von reduzierter Körpergröße)
<b>Körpergröße-IGFR1</b>	WT/WT	Größere Körpergröße
<b>Körpergröße-STC2</b>	WT/M	Größere Körpergröße (Träger von reduzierter Körpergröße)

<b>Stehohren</b>	M/M	Wahrscheinlich Hängeohren
<b>T-Lokus Stummelrute (Bobtail, natürliche kurze Rute)</b>	t/t	Normale Rutenlänge
<b>Zwergwuchs, Wachstumshormon Defizienz (Chihuahua)</b>	WT/WT	Größere Körpergröße

**Sonstige** 2 Merkmale

MERKMAL	GENOTYP	INTERPRETATION
<b>Hypoxie (Höhenanpassung)</b>	WT/WT	Keine Hypoxie Anpassung
<b>Kupfertoxikose-protektiver Modifikator (Labrador Retriever)</b>	WT/M	Träger (1 Kopie protektive Variante)

## Deine Ergebnisse besser verstehen

Du sprichst kein DNA-Fachchinesisch? In diesem Dokument erklären wir dir nochmal genau, was die einzelnen Marker bedeuten – einfach und verständlich.

**[Zum Handbuch „Hunde-DNA-Marker verständlich erklärt“](#)**

# Dein persönlicher Gesundheitsplan für Maxi

## Individuelle Unterstützung für deinen Hund

Die genetische Analyse liefert wertvolle Hinweise darauf, welche körperlichen Systeme bei deinem Hund besondere Aufmerksamkeit verdienen können.

Auf Basis der identifizierten genetischen Marker und deiner Angaben zu deinem Hund kann eine gezielte Unterstützung – beispielsweise über Ernährung und ausgewählte Nährstoffe – sinnvoll sein, um bestimmte Funktionen des Organismus bestmöglich zu begleiten.

Basierend auf dem individuellen Ergebnis deines Hundes haben unsere Expert:innen passende BIOGENA-PETS-Formulierungen ausgewählt, welche die im DNA-Profil identifizierten Bereiche gezielt unterstützen können.



### **BIOGENA PETS Omega Tropfen**

Bestimmte genetische Marker deuten darauf hin, dass eine Unterstützung der entzündungsregulierenden Prozesse sinnvoll sein kann. Omega-3-, -6- und -9-Fettsäuren aus z. B. Lachs- oder Hanföl in einem ausgewogenen Verhältnis unterstützen die Zellen beim Schutz vor oxidativem Stress und pflegen so Fell, Haut, Augen und Herz von innen.

[Zum Produkt im BIOGENA-PETS-Shop](#)



### **BIOGENA PETS Gelenk Tropfen**

Die Analyse zeigt genetische Marker, die auf eine erhöhte Belastung der Gelenkstrukturen hinweisen können. Eine gezielte Unterstützung des Bewegungsapparates mit Wirkstoffen wie Glucosamin, MSM, Chondroitin, Curcuma und Grünlippmuschel, die an der Funktion von Knorpel & Bindegewebe beteiligt sind, kann daher sinnvoll sein.

[Zum Produkt im BIOGENA-PETS-Shop](#)



### **BIOGENA PETS Senior Tropfen**

Mit zunehmendem Alter verändern sich verschiedene Stoffwechsel- und Regenerationsprozesse im Organismus des Hundes. Eine gezielte Versorgung mit ausgewählten Nährstoffen wie Vitaminen, Spurenelementen, Glucosamin, MSM und Pflanzenstoffen kann dazu beitragen, den Zellstoffwechsel und so Vitalität und das allgemeine Wohlbefinden im fortgeschrittenen Lebensalter zu erhalten. Dies trifft insbesondere auf ältere Hunde bzw. Hunde ab ca. 7 Jahren zu.

[Zum Produkt im BIOGENA-PETS-Shop](#)

### Anwendung der empfohlenen Produkte

Die empfohlenen BIOGENA-PETS-Formulierungen können einfach täglich entsprechend der Fütterungsempfehlung über das Futter gegeben werden.

Die Empfehlungen basieren auf den genetischen Ergebnissen deines Hundes in Kombination mit aktuellen ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen für Hunde.



**Dr. med. vet. Irene Bruckner**

Scientific Advisor BIOGENA PETS



**Dr. Anja Geretschläger**

Scientific Management Feragen